



## **Erasmus+ in Paris: Unsere 7b (Bilingualklasse) auf europäischer Entdeckungstour**

Im Mai 2025 trat unsere bilinguale 7b im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ Schule eine ganz besondere Reise an: Acht Tage lang erkundeten wir gemeinsam mit unserer französischen Partnerschule *Cité Scolaire Internationale Honoré-de-Balzac* die Stadt Paris, knüpften neue Freundschaften und nahmen gemeinsam an spannenden Projekten und Workshops teil.

Paris ist für viele ein Sehnsuchtsort voller Geschichte, Kultur und Croissants. Für unsere Klasse wurde es zum Lernort der besonderen Art. Acht Tage lang tauchten wir ein in das Leben unserer französischen Austauschpartner\*innen, wohnten bei ihnen zu Hause, erfuhren, wie Schule in Frankreich funktioniert.

Schon die Ankunft am Bahnhof *Paris Est* war ein Moment voller Aufregung und Neugier. Müde, aber gespannt und voller Freude, trafen unsere Schüler\*innen am Abend ihre Gastfamilien und fuhren mit ihnen nach Hause. Die darauffolgenden Tage waren geprägt von einem vielseitigen, gemeinschaftlich erlebten Programm. In der Schule lernten sich deutsche und französische Jugendliche durch spielerische Aktivitäten näher kennen, besuchten gemeinsam den Unterricht und arbeiteten in gemischten Gruppen an Projekten. Besonders eindrücklich war der Vergleich des Schulalltags beider Länder: der Klang der Schulklingel, die Abläufe in der Kantine und auf dem Schulhof sowie der Umgangston im Unterricht.



Aber auch außerhalb des Klassenzimmers lernten wir Paris gemeinsam mit der französischen Partnerklasse auf vielfältige Weise kennen. Bei einer Stadttour entdeckten wir die *Rue de Rivoli*, erkundeten den *Jardin du Palais Royal* und ließen uns von der Atmosphäre des Viertels *Le Marais* treiben. Ein Picknick im *Place des Vosges* mit französischen Snacks, Musik und viel Lachen wurde schnell zu einem der Lieblingsmomente vieler Schüler\*innen. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Bootsfahrt mit dem *Bateau Mouche* über die Seine. Die Stadt vom Wasser aus zu erleben, vorbei am Eiffelturm, sorgte für viele staunende Blicke und unvergessliche Erinnerungen.

Außerdem standen für die deutschen und französischen Schüler\*innen Wissenschaft und Abenteuer auf dem Programm. Eine chemische Untersuchung zur Wasserqualität der *Seine*, ein Workshop zum Greenwashing in der *Cité des Sciences* sowie ein Besuch im Kletterwald zeigten eindrücklich, wie Lernen, Bewegung und Neugier zusammenkommen können. Die Schüler\*innen wuchsen nicht nur über Seilbrücken, sondern auch über sich hinaus.

Das Wochenende verbrachten die Schüler\*innen in ihren Gastfamilien, eine wertvolle Zeit, in der Verbindungen vertieft, Familienleben geteilt und kleine Ausflüge gemacht wurden. Viele berichteten von tollen Erlebnissen von Sportveranstaltungen, Besuchen im *Louvre*, Ausflüge auf den Eiffelturm aber auch von spannenden Gesprächen und einem warmen und herzlichen Willkommensgefühl.

Die Rückfahrt nach Berlin war, wie so oft nach intensiven Erlebnissen, genauso intensiv und Spaßig. Es wurden Serien geschaut, Kartenspiele gespielt Essen geteilt oder anhand der Reisejournals, das täglich gefüllt wurde, die Woche nochmal in Revue passieren lassen. Zahlreiche neue Eindrücke, Freundschaften, Fotos und Geschichten reisten mit uns zurück.

Das EU-Programm Erasmus+ Schule ermöglicht es Schüler\*innen aus ganz Europa, andere Länder und Kulturen kennenzulernen, sich mit anderen Jugendlichen aus Europa zu vernetzen um dabei neue Perspektiven zu gewinnen und wichtige Kompetenzen für das Leben in einer vielfältigen, vernetzten Welt zu entwickeln. Für unsere Klasse 7b war dies die erste Erasmus+ Mobilität und sie wurde ein voller Erfolg!

